



Liebe Leserin, lieber Leser,

aktuell sieht es so aus, dass dies der vorletzte Rundbrief des Forum für Willkommenskultur ist. Denn das Forum ist ebenso wie die Träger-Stellen der Ehrenamtskoordination in den Bezirken im Haushaltsentwurf der Stadt Köln auf Null gestellt.

Nicht nur der Rundbrief würde wegfallen, wenn das Forum Ende des Jahres eingestellt wird. Auch unsere Vernetzungstreffen Willkommenskultur, unsere Podcast und Veranstaltungen zu flüchtlingsrelevanten Themen, die jährliche EngagementBörse „Engagier dich!“, die Supervisor:innen-Vermittlung und einiges mehr würden wegfallen.

Was würde euch dann fehlen? Schreibt es uns!

Und / oder sagt es uns, z.B. heute beim (letzten?) [Vernetzungstreffen](#) oder am 03.12. in der Alten Feuerwache bei der Veranstaltung „[Rettungsring statt Kahlschlag](#)“, zu der sich schon einige Kommunalpolitiker:innen angemeldet haben.

Und sonst? In vier Wochen ist Weihnachten schon fast vorbei. Daher nutzt die Chance, noch schnell sinnvolle Weihnachtsgeschenke zu erwerben, unten findet ihr Tipps 😊

Herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Julia Götzl, Hanna Heine, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos und Stephan von den Driesch

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 10.12.2024. Hinweise bitte bis Freitag, 06.12.2024, 15:00 Uhr an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

Zu kurz gedacht – Kürzungen in der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit

Die Willkommenskultur ist aktuell nicht nur mit einer stetig steigenden Hetze gegenüber geflüchteten Menschen konfrontiert. Zeitgleich drohen auf kommunaler und Landes-Ebene massive Kürzungen. Viele Stimmen aus der Zivilgesellschaft warnen eindringlich vor den Folgen und rufen zu Protesten auf. Wir sammeln Meldung und Aktionsaufrufe dazu auf unserer Website ([Link](#)). Hier die neusten Infos:

NEU! AK Politik erstellt Übersicht über relevante Kürzungen im Haushaltsentwurf

Am 14.11.2024 wurde der Entwurf für den Kölner Doppelhaushalt 2025/2026 veröffentlicht, am 13.2.2025 soll die Verabschiedung der Haushaltssatzung 2025/2026 erfolgen. Der HPL enthält 6 Anlagen mit jeweils mehreren hundert Seiten. Der AK Politik hat versucht, den Aufbau von Band 1 zu verstehen und Relevantes für die Geflüchtetenarbeit zu recherchieren. [Link](#)

NEU! 21.11.2024: Offener Brief: Mindeststandards erhalten – das Mindeste! Freie Träger der Mindeststandardstellen haben sich mit einem offenen Brief an die Fraktionsvorsitzenden im Kölner

Rat gewendet und fordern den Erhalt der Mindeststellen. [Link](#)

NEU! 21.11.2024: Antrag von Grünen und Gut/Klima Freunde an BV Nippes, den Rat der Stadt Köln aufzufordern, die Stellen des AK 9plus zu erhalten [Link](#)

NEU! 20.11.2024: Prüfantrag zum Haushaltsplanentwurf 2025/26: Der Integrationsrat fordert von Rat und Verwaltung eine Fortsetzung des „Zuschuss Mindeststandards – Zuschuss für die Freien Träger [Link](#)

VERNETZUNG

26.11.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Kalk, Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

Vernetzungstreffen Willkommenskultur in Köln

Das Forum für Willkommenskultur, die Melanchthon-Akademie und Nora Menebröcker und Andrea Hein, die Ehrenamtskoordinatorinnen im Bezirk Kalk, laden zum Vernetzungstreffen ein! Aufgrund der aktuellen Situation bieten wir – nach Bedarf – auch eine offene Session unter dem Titel „Wie weiter?“ an, in der wir schauen wollen, wie wir uns in diesen bedrohlichen Zeiten solidarisch aufstellen, Kräfte teilen und Allianzen bilden können, um uns gegenseitig zu unter-/stützen. Zudem gibt es wie immer drei Sessions: „Selbstfürsorge/ Resilienz in der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit“, „Finanzierungsmöglichkeiten für die Willkommenskultur“ sowie „Ehrenamtliche Vormundschaften für minderjährige Geflüchtete“. Für einen Abendimbiss ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

Save the date:

12.03.2025, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Haus der Ev. Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Vernetzungstreffen – Willkommenskultur in Köln

(unter Vorbehalt, siehe „[Mindeststandards erhalten! Sie sind das Mindeste.](#)“)

03.09.2025, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Forum VHS im Museum am Neumarkt

Engagier dich! – Engagementbörse für die Willkommenskultur in Köln

(unter Vorbehalt, siehe „[Mindeststandards erhalten! Sie sind das Mindeste.](#)“)

SINNVOLLE WEIHNACHTSGESCHENKE

NEU! Weil Geben schöner ist als Haben – Weihnachtsspenden für die Willkommenskultur

Weihnachten ist die Zeit des Gebens. Doch oft stapeln sich am Ende Socken, Krawatten und Kerzen, die niemand wirklich braucht. Wie wäre es, wenn du in diesem Jahr anders schenkst bzw. beschenkt wirst? Der Bereich Willkommenskultur der Kölner Freiwilligen Agentur hat zwei schöne Aktionen entwickelt: 1. Sammel Spenden statt Geschenke und 2. Schenke Spende-Dankeskarte statt Socken. Beides ist leicht zu realisieren und gut für's Gefühl und die Gemeinschaft! [Link](#)

NEU! Ideen für Gute Geschenke

Auf der Suche nach einem guten Geschenk für Familie, Freund:innen oder Kolleg:innen? Im virtuellen Geschenkeshop des Kinderhilfswerks Worldvision findet sich mit Sicherheit etwas Passendes: Von Bällen für Kinder in Nicaragua bis hin zu einem kleinen Haus für eine Familie ist für jedes Budget etwas dabei. Und das Beste daran: Die Geschenkpakete garantieren gleich dreifache Freude: Bei den Schenkenden, den Beschenkten und bei den Familien, die sich über die Unterstützung freuen. [Zu den](#)

[Geschenken.](#)

NEU! Displaced Dishes: Rezepte aus dem Geflüchtetenlager auf Samos

Displaced Dishes ist ein wunderschön gestaltetes, farbenfrohes und kompaktes Kochbuch (A5), das der Leserschaft 33 köstliche Rezepte aus der ganzen Welt präsentiert. Auf 104 Seiten finden sich inspirierende Rezepte aus Iran, Burundi, Syrien, dem Irak, Algerien, Kuwait, Griechenland, Palästina, Afghanistan, Dschibuti, Kurdistan und Ägypten. Das Kochbuch bietet Vorspeisen, Salate, Dips, Gewürzmischungen sowie eine gesunde Auswahl an deftigen Hauptgerichten und Desserts. Alle Rezepte wurden von Bewohner:innen des Geflüchtetenlagers Samos gespendet und sind mit ihren persönlichen Erinnerungen und Tipps versehen. Die Einnahmen aus dem Verkauf des Kochbuchs werden zu 100 Prozent an die Hilfsorganisation Samos Volunteers gespendet. [Jetzt bestellen.](#)

NEU! Den B*Asyl-Solikalender verschenken

Bürger:innenasyl-Initiativen setzen sich in praktischer Solidarität mit geflüchteten Menschen gegen deren Abschiebung ein. Das kostet Geld. Einen Beitrag dazu leistet der neue Solikalender als ideales Weihnachtsgeschenk. Mindestpreis 12 Euro, möglichst Sammelbestellungen machen! Bestellungen per [Mail](#) oder an den folgenden Verkaufsstellen: Allerweltshaus, Geisselstr. 3-5; litty Buchhandlung, Kurfürstenstr. 29; Nobiko, Josephkirchstr. 25. [Mehr Infos.](#)

NEU! Spendenaktion für Weihnachtsgeschenke von Dobrosvit e.V.

Das Ziel ist es, die Träume und Wünsche von 300 Kindern in der Ukraine (Region Dnipro) und 80 Kindern in NRW zu erfüllen. Die Wünsche der Kinder sind vielfältig – von Winterdecken und warmen Schuhen bis hin zu Kuschtieren. Damit jedem Kind eine Freude bereitet werden kann, sind pro Geschenk 40 Euro als Budget vorgesehen. Es können individuelle Weihnachtsgeschenke für ukrainische Waisenkinder in Nordrhein-Westfalen oder in der Ukraine (Region Dnipro) verschenkt werden. Die Schenkenden entscheiden, wie viele Kinder sie unterstützen möchten. Dobrosvit sendet ihnen die Wunschliste der Kinder. Bis zum 5. Dezember werden die Geschenke bei Dobrosvit gesammelt. Wem die Geschenkzubereitung zu aufwendig ist, kann Dobrosvit auch mit einer Spende unterstützen – die Organisation übernimmt in diesem Fall den Rest. Kontakt per [Mail](#) an Inna Schlich. [Mehr Infos.](#)

Weihnachtspäckchen für die Ukraine

Cologne Cares ruft dazu auf, Weihnachtsgeschenke zu packen: für Kinder in zwei ukrainischen Kinderheimen und Sanitäter:innen/Ärzt:innen/Zivilist:innen in der Ostukraine. Jeder kann einen Schuhkarton oder eine Geschenktüte packen und Cologne Cares liefert die Geschenke in die Ukraine. Für Kinder eignet sich z. B. Spielzeug, Süßes, Stofftiere, warme Handschuhe; für Erwachsene Vitamine, Tee/Kaffee, Batterien, Drogerieartikel, Ibuprofen und Wärmepflaster. [Mehr Infos.](#)
Abgabestellen: Lutherkirche Nippes, Siebachstr. 85, 50733 Köln, Mo/Do/Fr von 10 - 15 Uhr; Büro Neusser Platz 8, 50670 Köln, Mo – Fr von 10 - 18 Uhr; Büro Petrol, Kuenstr. 7, 50733 Köln, Di - Do von 9 - 15 Uhr; Hairdresser On Fire, Merheimer Str. 71, 50733 Köln, Mo - Fr von 9 - 19 Uhr.

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

26.11.2024, Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr, Ort: Online

Online-Austausch: Arbeitsgelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Das Asylbewerberleistungsgesetz regelt sogenannte Arbeitsgelegenheiten in Aufnahmeeinrichtungen sowie bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern:innen (§ 5 AsylbLG). Diese Möglichkeiten wurden zuletzt durch das am 27.02.2024 in Kraft getretene

Rückführungsverbesserungsgesetz erweitert. Wie sind die Arbeitsgelegenheiten in Ihrer Kommune gestaltet? Inwieweit nehmen Schutzsuchende diese freiwillig wahr? Unter welchen Umständen verpflichten die Behörden Leistungsempfänger:innen zur Teilnahme an den Arbeitsmaßnahmen? Welche Sanktionen drohen bei einer Verweigerung der Maßnahme? [Mehr Infos](#). Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis 24.11. [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731583 bei Fabian Bonberg, Referent „Vernetzung des Ehrenamts“. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung. Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

28.11.2024, Zeit: 10:00 - 16:30 Uhr, Ort: online

NEU! Bundesweites Netzwerktreffen „Geflüchtete mit Behinderung und/oder Pflegebedarf“

Seit Beginn des Kriegs in der Ukraine sind unter den Geflüchteten zunehmend Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sowie ältere Personen zu verzeichnen. Diese Umstände können in Verbindung mit den Fluchtbedingungen zu vorübergehender oder sogar dauerhafter Pflegebedürftigkeit führen. Derzeit ist das Unterstützungssystem für geflüchtete Menschen jedoch nicht ausreichend auf die Bedürfnisse pflegebedürftiger Personen eingestellt. Das Thema Pflegebedarf bei Geflüchteten wird nun im Rahmen eines Online-Treffens des bundesweiten Netzwerks Flucht, Migration und Behinderung diskutiert. [Mehr Infos](#). Die Teilnahme ist kostenfrei. Zur [Anmeldung](#). Kontakt [per Mail](#) oder telefonisch unter 0511-3881189304 bei Marcus Wächter-Raquet. Veranstalter ist die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

28.11.2024, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Info per Mail

Plenum Mosaik Köln Mülheim e.V.

Der gemeinnützige Verein Mosaik Köln Mülheim e.V. entstand im November 2020 aus der im Jahr 2014 gegründeten Initiative Willkommenskultur Köln Mülheim (WiKu Mülheim). Das Plenum, das alle 6-8 Wochen stattfindet, dient als Austauschplattform für alle Aktiven und Interessierten. Hier werden Arbeiten und politische Entwicklungen besprochen, Veranstaltungen geplant und neue Ideen vorgestellt. Grundsätzlich sind alle Interessierten herzlich willkommen, am Plenum teilzunehmen. [Mehr Infos](#). Vor der ersten Teilnahme schreiben Sie bitte eine kurze [Mail](#).

03.12.2024, Zeit: 17:00 - 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Schulung: Das Konstrukt ‚sichere Herkunftsstaaten‘ – Hintergründe und Auswirkungen

Menschen aus sogenannten sicheren Herkunftsstaaten sehen sich im Asylverfahren zahlreichen Nachteilen ausgesetzt. Sie leben häufig dauerhaft in Aufnahmeeinrichtungen, was ihre Rechte und Möglichkeiten zur Teilhabe stark einschränkt. Im Rahmen der Schulung werden die rechtlichen und politischen Grundlagen des Begriffs „sichere Herkunftsstaaten“ erläutert und die konkreten Auswirkungen auf die betroffenen Flüchtlinge aufgezeigt. Zudem werden Optionen für ein Bleiberecht vorgestellt und die aktuellen politischen Entwicklungen zu diesem Thema diskutiert. [Mehr Infos](#). Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis 01.12.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731579 bei Jan Lüttmann, Referent „Betreuung der Initiativen“. Der Zugangslink wird nach Anmeldeschluss verschickt. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

03.12.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Alte Feuerwache Köln, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

NEU! Veranstaltung zur Unterstützung der Geflüchtetenarbeit

„Ehrenamtliche Geflüchteten-Arbeit in Köln – Rettungsring statt Kahlschlag?“. Hunderte Kölnerinnen und Kölner engagieren sich seit 2014 in ihrer Freizeit für geflüchtete Menschen. Die Alte Feuerwache Köln und der Kölner Flüchtlingsrat e.V. laden dazu ein, gemeinsam mit den Kölner Ratspolitikerinnen und -politikern über das bedeutende ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowie

über die notwendige Unterstützung ihrer Arbeit durch die Stadt zu sprechen. [Mehr Infos](#).

04.12.2024, Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr, Ort: online

Nachholtermin vom 05.11. Online-Workshop: Argumentieren gegen Stammtischparolen

Im Alltag, insbesondere in der ehrenamtlichen Arbeit mit Flüchtlingen, sieht man sich häufig diskriminierenden und rechtspopulistischen Äußerungen gegenüber. Solche Aussagen können einen oft sprachlos machen. Was könnte uns davon abhalten, aktiv zu werden, und warum ist es wichtig, den Dialog zu suchen? In diesem interaktiven Workshop erhalten Sie Einblicke in die Struktur von sogenannten Stammtischparolen sowie Äußerungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Sie lernen effektive Gesprächsstrategien kennen und haben die Möglichkeit, diese in praktischen Übungen direkt anzuwenden. [Mehr Infos](#). Referentin ist Karina Lange, Dipl.-Soz.Wis. und freiberufliche Trainerin. Anmeldung bitte bis 31.10. [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731583 bei Fabian Bonberg, Referent „Vernetzung des Ehrenamts“. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung. Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

05.12.2024, Zeit: 17 Uhr, Ort: Skype

NEU! Ehrenamtsveranstaltung von der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Köln

Themen: Vortrag „Flucht, Asyl, (Aus-)Bildung und Arbeit“ von Frau Rauschen, Caritasverband für die Stadt Köln e.V, Projekt Ankommen plus-Chancen im Rheinland. Vorstellung des Mentoring-Programms „[VDI-Xpand](#)“ durch Frau Ernst und Frau Vatter, Projektreferentinnen VDI-Xpand (Verein Deutscher Ingenieure e.V.) sowie Aktuelles aus Agentur und Jobcenter und Diverses / Beantwortung von Fragen. Die Tagesordnung ist vorläufig, kurzfristige Änderungen sind möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen an Frau Rauschen (z. B. thematische Schwerpunkt wünsche) oder den VDI können bis zum 28.11.2024 per [Mail](#) geschickt werden.

07.12.2024, Zeit: 17:00 - 19:00 Uhr, Ort: FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

NEU! Stimmen gegen den Krieg – Gespräch mit jüdischen und palästinensischen Aktivist:innen aus Israel

Die Gewalt in Israel und Palästina trifft nicht nur die Zivilbevölkerung, sondern erschwert auch die Arbeit von Bewegungen wie Standing Together: Sie mobilisiert jüdische und palästinensische Bürger:innen Israels gegen die Besatzung und zur Unterstützung von Frieden und sozialer Gerechtigkeit. Amal Ghawi, Journalistin und Aktivistin, und Itamar Avneri, Mitbegründer der Bewegung und Stadtrat in Tel Aviv-Jaffa, geben Einblicke in ihre Herausforderungen und Erfolge. Der Abend bietet Raum für neue Perspektiven und lädt zum gemeinsamen Austausch ein. Das Gespräch findet auf Englisch statt und wird ins Deutsche übersetzt. Veranstalter sind die Volkshochschule Köln und das forumZFD. Der Eintritt ist frei, Einlass erfolgt nur nach vorheriger [Anmeldung](#).

10.12.2024, Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Ausblick auf das Jahr 2025 in der Flüchtlingssolidaritätsarbeit

2024 driftete der öffentliche Diskurs über Flucht und Asyl weiter nach rechts. Restriktionen für schutzsuchende Menschen wie das sogenannte „Rückführungsverbesserungsgesetz“ und die Einführung der Bezahlkarte wurden beschlossen. In dieser Veranstaltung soll gemeinsam auf das kommende Jahr geblickt werden: Welche Themen werden für die Solidaritätsarbeit mit Geflüchteten wichtig sein? Welche Projekte sind geplant und wie kann die Kooperation mit anderen (zivilgesellschaftlichen) Akteur:innen aussehen? [Mehr Infos](#). Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis 08.12.2024 [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731583 bei Fabian Bonberg, Referent „Vernetzung des Ehrenamts“. Der Zugangslink wird nach Anmeldeschluss verschickt. Veranstalter ist

der Flüchtlingsrat NRW e.V.

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

NEU! Kleiderspenden und Geschenke für Kinder in der EAE Rodenkirchen gesucht

Das Umfeldmanagement der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) Schönhauser Straße plant eine Weihnachtsfeier für die Bewohnenden – darunter Familien, alleinstehende Frauen und Männer sowie zahlreiche Kinder. Derzeit leben etwa 400 Personen in der Einrichtung. Für die Feier werden noch Kleiderspenden für Erwachsene sowie kleine Geschenke für die Kinder gebraucht. Eine Spende – seien es neue oder sehr gut erhaltene, warme (!) Kleidungsstücke, Spielzeug für Kinder oder Kosmetikprodukte für Frauen – könnte den Bewohnenden ein festliches Weihnachten und ein Gefühl des Willkommenseins schenken. Kontaktaufnahme per [Mail](#) an Anastasios Penolidis, Ehrenamtskoordinator-Umfeldmanager, oder direkt an die EAE Köln, Schönhauser Straße 10-16, 50968 Köln, Tel: 0221-66990016.

Cologne Cares sucht dringend ein kleines Lager in Nippes/Nordstadt

Um Hilfsgüter zu lagern, benötigt die Organisation einen kostenlosen oder sehr günstigen, trockenen Ort ab 20 qm, ebenerdig und leicht zugänglich – entweder für einige Monate oder gern auch länger. Kontakt zu Kristina per [Mail](#) oder unter 0163 3381050.

Nachhilfe in Gesundheit und Pflege für iranischen Geflüchteten gesucht

Der Mosaik Köln Mülheim e.V. sucht eine:n engagierte:n Ehrenamtliche:n, die oder der einen Flüchtling aus dem Iran, der im Sommer 2024 eine Ausbildung im sozialen Bereich begonnen hat, in den Fächern "Gesundheit und Pflege", "Ernährung" und "Kommunikation" unterstützen möchte. Der Auszubildende benötigt Hilfe, um Fachwissen zu vertiefen. Sie haben Erfahrung im Bereich Gesundheit und Pflege? Dann teilen Sie ihr Wissen und begleite ihn auf seinem Weg! Einsatzort ist Köln-Mülheim und der wöchentliche Aufwand ca. 3-5 Stunden. Dennoch können Ort und Zeiten flexibel gestaltet werden, je nach Bedarf und in Absprache mit dem Auszubildenden. Dies ist eine großartige Möglichkeit, einem anderen Menschen zu helfen und gleichzeitig deine eigenen Fähigkeiten zu stärken. Bei Interesse schreibe gerne eine [Mail](#).

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Kölner Partnerschaften für Demokratie Förderung

Für das Jahr 2025 können bei den Partnerschaften für Demokratie Köln wieder Projektanträge in den Themenfeldern Demokratieförderung, Vielfaltsgestaltung und Extremismusprävention gestellt werden. Gefördert werden Projekte in Köln mit bis zu 6.000 €. Die Frist zum Einreichen eines Projektantrags für die erste Förderphase ist Montag, der 02. Dezember 2024. Der früheste Projektbeginn der ersten Förderphase ist der 01. März 2025. Bitte beachten Sie: Es gibt eine neue Vorlage für den Projektantrag. Die Vorlage finden Sie im [Download-Bereich](#).

Fördertipps für die Willkommenskultur

Die Aktion Neue Nachbarn stellt auf ihrer Website eine Übersicht über Stiftungen und andere Förderinstitutionen zur Verfügung. Mehr Infos: [Link](#)

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Interkultureller Jahreskalender

Kulturelle Vielfalt gehört in Deutschland mittlerweile zum Alltag. Um die Vielfalt der Feier- und Gedenktage verschiedener Kulturen und Religionen ins Bewusstsein zu rufen, gibt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) einen interkulturellen Kalender heraus. Dieser enthält neben den bedeutendsten Feiertagen aus Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, der Sikhs und Jesiden auch gesetzliche und sonstige Gedenktage verschiedener kultureller Traditionen. Der Kalender kann als PDF-Dokument oder zur Integration in eigene Systemumgebungen im ICS-Format heruntergeladen werden. [Zum PDF-Download](#). [Zum ics-Download](#). Zudem lässt er sich beim BAMF kostenlos bestellen. [Zum Bestellformular](#).

„Wir sind froh, wenn andere sich für die Situation hier interessieren!“

Während das Thema Asyl auf europäischer Ebene oft mit dem Fokus auf Abschottung oder sogar Aussetzung diskutiert wird, setzen andere auf Solidarität. Ein herausragendes Beispiel dafür ist die Initiative [Samos Volunteers](#). Seit ihrer Gründung im Jahr 2016 unterstützt die Graswurzelorganisation Geflüchtete auf der griechischen Insel Samos mit psychologischer Unterstützung, informeller Bildung und Kleiderspenden. [Mehr Infos](#) zur aktuellen Situation und Möglichkeiten, die Organisation zu unterstützen.

26. Folge des Podcasts HIER\GEBLIEBEN: Es droht der soziale Kahlschlag

Das Jahr 2024 neigt sich allmählich dem Ende entgegen, sodass es an der Zeit ist, zurückzublicken und bei HIER\GEBLIEBEN die letzten Monate Revue passieren zu lassen. Geprägt war das Jahr von einer weiteren Verschiebung flüchtlingspolitischer Debatten nach rechts, die ihre Zuspitzung in der Umsetzung von AfD-Forderungen durch die Regierungskoalitionen auf Bundes- und Länderebene findet. Zudem bedrohen geplante finanzielle Kürzungen in Bund, Land und Kommunen die Zukunft sowohl der professionellen als auch der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit. Die Moderatoren des Podcasts HIER\GEBLIEBEN, Jashar und Daniel, sprechen mit Claus-Ulrich Pröbß (Geschäftsführer des Kölner Flüchtlingsrats e.V.) und mit Celia Sachs (Referentin im Bereich Jugend & Bildung) über diese Entwicklungen. Den Podcast HIER\GEBLIEBEN kann man auf allen gängigen Podcast-Kanälen oder direkt auf der [Homepage vom Kölner Flüchtlingsrat e.V.](#) hören.

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

Kostenloses Jobcoaching für junge Menschen

Mit dem Jobcoaching-Angebot der RheinFlanke sollen junge Menschen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren, mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund dazu befähigt werden, ihre eigene Lebenswelt weiter zu gestalten. Im Einzelcoaching werden realistische Perspektiven entwickelt, Stärken und Talente reflektiert, Bewerbungsunterlagen verfasst und der Kontakt zu Unternehmen und Schulen hergestellt. Das Jobcoaching findet in der Wörthstraße 30, 50668 Köln statt und ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Andrea Kill, 0151 56358338 oder per [Mail](#).

Talente entfalten, Handwerk erleben

Die Handwerkskammer zu Köln berät und unterstützt Menschen mit Fluchterfahrung oder aus einem Drittstaat bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder Arbeit im Handwerk. In einer individuellen Beratung werden Informationen über mögliche Einstiegsqualifikationen bzw. weitere Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten gegeben und bei der Bewerbung geholfen. Außerdem hilft die Handwerkskammer bei den Formalitäten, unterstützt bei der Integration in den Unternehmen und informiert über wichtige rechtliche Aspekte. Kontakt: leonie.arndt@hwk-koeln.de und 0221-2022-

481. Gefördert im Rahmen von Passgenaue Besetzung/Willkommenslotsen des BMWK.

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

Bis 28.11.2024, 16:00 bis 20:00 Uhr, Ort: GOLD+BETON und Gemeinde Köln, Ebertplatzpassage, Köln

Handle with Care – Ausstellung über Perspektiven aus der Migrationsgesellschaft

Ausgehend von Objekten aus der DOMiD-Sammlung widmet sich *Handle with Care* unterschiedlichen Migrationsgeschichten und damit verbundenen Gefühlen. Die partizipativ entstandene Ausstellung bietet Raum für eigene Emotionen und Geschichten und lädt Besucher*innen ein, ihre Perspektiven zu teilen und auf die Ausstellung zu reagieren. Private Gruppenführungen (max. 15 Teilnehmende) auf Anfrage unter [Mail](#) Eintritt und Teilnahme an Veranstaltungen kostenfrei [mehr Infos](#).

27.11 bis 20.12.2024, Ort: Internationales Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln

NEU! Kunstausstellung „Asyl-Parlament“

Vernissage am Mittwoch, 27.11.2024, 18:00 Uhr: Der Abend wird mit Musik (Oud) und syrischem Essen begleitet. Kurator Jabbar Abdullah, selbst 2012 nach Köln geflohen, zeigt seine Vision eines Parlaments in Deutschland – eines Parlaments, in dem Menschen sich anerkannt, mitgedacht und mitgenommen fühlen. Geflüchtete Syrerinnen und Syrer berichten über ihre Erfahrungen und ihre Vorstellungen von Partizipation.

28.11.2024, Zeit: 19:00 - 21:15 Uhr, Ort: Friedensbildungswerk, Obenmarsporfen 7-11, 50667 Köln

NEU! Buchvorstellung: Ausgrenzung, Entrechtung, Widerstände – Abschiebungen in NRW

Abschiebung bedeutet staatlichen Zwang und Vollstreckung. Weil staatliches Handeln an Recht und Gesetz gebunden ist, gibt es dafür Regeln. Ob und inwieweit man sich in Nordrhein-Westfalen daran hält, beobachten seit 2021 das Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V. aus Köln und das Abschiebungsreporting NRW. Ihre Erkenntnisse liegen jetzt in Buchform mit über 230 Seiten vor. Die Herausgeber Sebastian Rose und Sebastian Schießl werden ihre dreijährige Recherche vorstellen und sich der Diskussion stellen. Sebastian Rose ist seit Mitte August 2021 Referent im Projekt Abschiebungsreporting NRW in Köln. Sascha Schießl ist Historiker. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Multikulturellen Forum e.V. Köln und dem Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V. [Mehr Infos](#).

01.12.2024, Zeit: 12:00 Uhr, Ort: ODEON Kino, Severinstraße 81, 50678 Köln

NEU! Kino Weltsichten: Ein Weihnachtsfest für Teddy

Norwegen 2022, Spielfilm (78 Minuten), deutsche Sprachfassung, empfohlen ab 6 Jahren. Ein kleines Mädchen träumt vom Teddybären aus der Losbude, doch das Plüschtier hat andere Pläne und sehnt sich nach der großen weiten Welt. Mariann kann es kaum fassen: Mit ihrem letzten Geld kauft sie auf dem Weihnachtsmarkt ein Los und hofft, den begehrten Teddy zu gewinnen. Doch dieser gibt dem Glücksrad einen Schubs, um nicht mit Mariann nach Hause zu müssen. Bitter enttäuscht muss Mariann bald erkennen, dass auch Teddy bereuen wird, nicht mitgegangen zu sein. Aber Weihnachten wäre nicht Weihnachten, wenn nicht am Ende alles gut ausginge. Regie: Andrea Eckerbom. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist das IFFF – [Internationales Frauen Film Fest](#) Dortmund+Köln. Zur [Programmübersicht](#).

04.12.2024, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: online

NEU! Autorinnengespräch mit Isabel Schayani über ihr Buch „Nach Deutschland“

Isabel Schayani arbeitet als Fernseh- und Onlinejournalistin für den WDR und moderiert den „ARD Weltspiegel“ aus Köln. Die Migration nach Deutschland und Europa ist seit Jahren ihr wichtigstes

Thema. Für ihre Berichte und Reportagen wurde sie mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Grimme-Preis. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

05.12.2024, 17:00 - 18:00 Uhr, Ort: Museum Schnütgen, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

Mittelalterliche Glasmalerei für Deutschlernende

Bunte Glasfenster aus dem Mittelalter sind schön anzusehen. Aber welche Geschichten erzählen sie und wie sind sie hergestellt worden? Im Museum Schnütgen kann eine Reise durch die Geschichte der Glasmalerei erlebt werden. Die großen Kölner Museen versprechen vielfältige Einblicke in Geschichte, Kunst und Kultur, zugleich bieten die Führungen eine Möglichkeit, deutsche Sprachkenntnisse auszubauen und aktiv in einem spannenden Umfeld anzuwenden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Angebote finden regelmäßig am ersten Donnerstag des Monats, dem Kölntag, statt. An diesem Tag entfällt der Eintritt in den städtischen Museen für alle Kölnerinnen und Kölner. [Mehr Infos.](#)

06.12.2024, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: online

NEU! Buchvorstellung und Diskussion: „Ganz unten im System. Wie uns Arbeitsmigrant*innen den Wohlstand sichern“

Pakete ausfahren, Alte und Kranke pflegen, Wohnungen bauen, unser Essen liefern – viele Tätigkeiten, für die sich in Deutschland nicht genügend Einheimische finden, werden von Menschen übernommen, die als temporäre Arbeitskräfte eingewandert sind oder langfristig hier leben. Dass Deutschland nicht nur hochqualifizierte Fachkräfte braucht, sondern insgesamt Arbeitskräfte, geht in den Debatten oft unter. Über eine Million vollzeitbeschäftigte Ausländer:innen arbeiten derzeit im deutschen Niedriglohnsektor. Über ihre prekären Arbeits- und Lebensbedingungen oder über das System, das hinter der Ausbeutung steht, wird wenig gesprochen. Der Autor Sascha Lübke hat es untersucht und gibt mit seinem Buch Einblicke in den Arbeits- und Lebensalltag von Migrant:innen im Niedriglohnsektor. [Mehr Infos, zur Anmeldung und zum Livestream.](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von Willkommen in der Moselstraße treffen sich vierteljährlich Kölner Fahrradwerkstätten, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen zu den Treffen kommen. Eine aktuelle Liste der beteiligten Fahrradwerkstätten: [Link](#). Kontakt: [per Mail](#) über Walter Harings.

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr, Ort: online per Zoom

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen, erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt Empowering MSO erhaltet ihr [hier](#).

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Skype

Gemeinsame Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung ([Flyer](#)) findet weiterhin via Skype statt. Eine vorherige

Anmeldung ist nicht notwendig, aber Fragen können im Vorhinein gestellt werden an die Ehrenamtskoordination: per [Mail](#) oder auf dem Kontaktformular auf der [Website](#). [An Skype-Besprechung teilnehmen](#). Ehrenamtsinfos 2024 am 1. Do im Monat: 5.9., 3.10., 7.11., 5.12.2024

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder Zoom

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Termine 2024: 19.9., 17.10., 21.11., 19.12.2024 um 19 Uhr an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie (nach dem Umzug: Sachsenring 6) oder online. Aufnahme in den Verteiler des AK Politik per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 - 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstag, Zeit: 13:00 - ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle – egal ob online-affin oder nicht – sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#). Nächster Termin: 14.11.2024

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur noch neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für

Neukölner:innen und Engagierte findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer Website: [Link](#)

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Julia Götzl, Hanna Heine, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos und Stephan von den Driesch

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken.](#)

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern.](#)

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier.](#)